Die neue Geschichte vom Hans-Guckindieluft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 32

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-463208

Nutzungsbedingungen

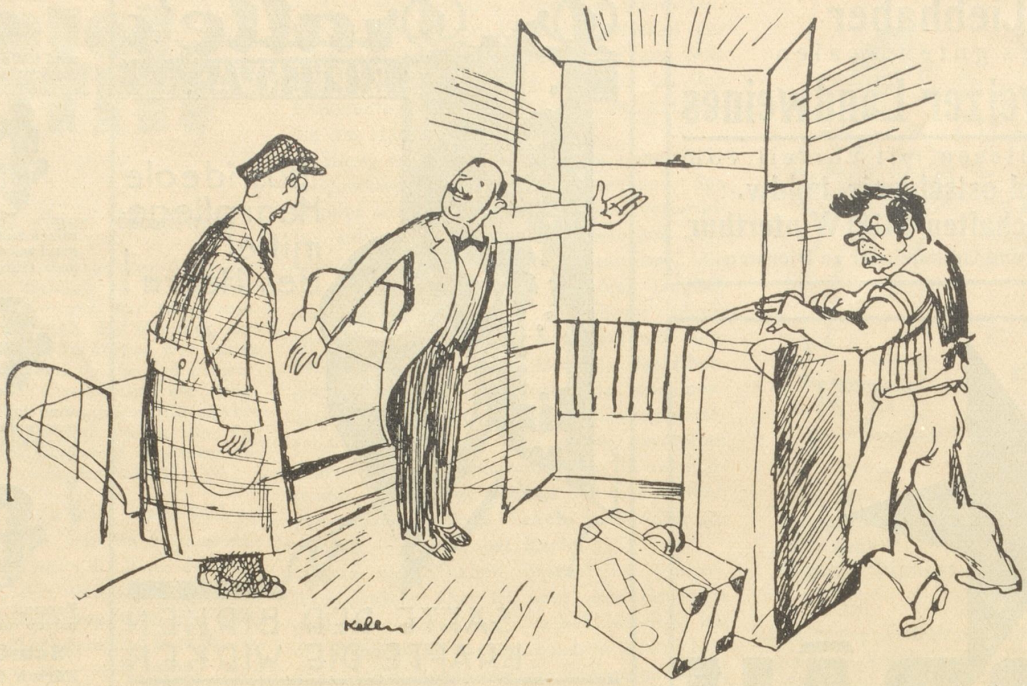
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zimmerkellner: „Hier wäre etwas mit guter Aussicht auf den See."
Gast: „Hätten Sie nicht etwas mit guten Aussichten im Spielsaal?"

Eine ostschweizerische Zeitung meldet:

„Im Nationalratssaal werden in Ausführung einer Anfrage von Nationalrat Moser in Schaffhausen wegen mangelnder Akustik des Ratssaals bis zur Herbstsession Schalldämpferapparate montiert."

In dieser gekürzten Form ist die Meldung unverständlich. Es handelt sich nämlich um Schnarchschalldämpferapparate. In dieser ungekürzten Form ist die Meldung verständlich.

*

Ein Berner Tailleur inseriert:

„Zur gefälligen Kenntnisnahme bleibt das Geschäft vom 26. Juli bis 9. August geschlossen.

Allfällige Aufträge sind mit höflicher Bitte frühzeitig anzubringen, um die korrekte Ausführung innehalten zu können."

Hoffentlich führt der Mann die Nadel geschickter als die Feder.

CIGARES WEBER

Wer Weber raucht, raucht gut.

LIGA SPECIAL

WEBER SÜHNE A.-G. MENZIKEN

Die neue Geschichte vom Hans-Guckindieluft

Wenn der Hans spazieren geht,
Aufwärts ist sein Blick gedreht.

Er genießt in vollen Zügen
Ein verwerfliches Vergnügen.

Denn in fremde Fenster späh'n
Tut er im Vorübergeh'n.

Und er schnuppert nach Gerüchen,
Welche weh'n aus fremden Küchen.

Doch am stärksten fesselt's ihn,
Sieht er hoch ein Flugzeug zieh'n.

Er vergißt bei dem Betrachten
Auf den eignen Weg zu achten.

Also daß ein jeder ruft:
Seht den Hans-Guckinduluft!

Hans zieht das Miniatürchen
Einer Eisenbahn am Schnürchen.

Dennoch wie hypnotisiert
Er nur nach dem Flieger stiert.

Eisenbahnen fordern einen
Ganzen Mann, sogar die Kleinen.

Von der Straßenböschung fällt
Tief das Spielzeug und zerschellt.

Also geht es jenen Knaben,
Die sich nicht im Zaume haben.

— — — — — — —

Hans ist nur ein Pseudonym.
Denn Benito sagt man IHM.

Hixi-Haxi

Der „B. der U." meldet:

„Montag den 21 Juli, fand eine Begehung des in der Luft schwebenden Pragelsträßchens statt."

Bittinei, uns wirds ganz trümmlig!

*

„Herr Dr. A. H. ist wie seine Frau protestantisch, aber er ist gläubiger Protestant und sehr tolerant."

Mit diesen freundlichen Worten empfiehlt ein Mörschwiler Einsender in einer konservativen ostschweizerischen Zeitung den zurückkehrenden — Tierarzt!

*

Eine Luzerner Zeitung erzählt zwei Sachen:

„Die Vorgeschichte von den Vögten und Rütlischwur usw. bilden die unmittelbare Vorgeschichte von 2191."

Ob da wohl der Bund entstehen wird?

„Am 26. Juli 1930 erließ der französische Bourbonenkönig Karl X. die verhängnisvollen Ordonnanzen."

Die Herrlichkeit Karls wird nicht lange dauern, wir wetten, der Mann muß nach England flüchten!"

*

Onkel (zum Neffen): „Was, Du weißt nicht, wer Columbus war? Schäme Dich! Und Du bist der Sohn eines Eierhändlers."

Eptinger

FÖRDERT DIE VERDAUUNG